

Verschiedenes = Divers

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **SBB Revue = Revue CFF = Swiss federal railways**

Band (Jahr): **2 (1928)**

Heft 10

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

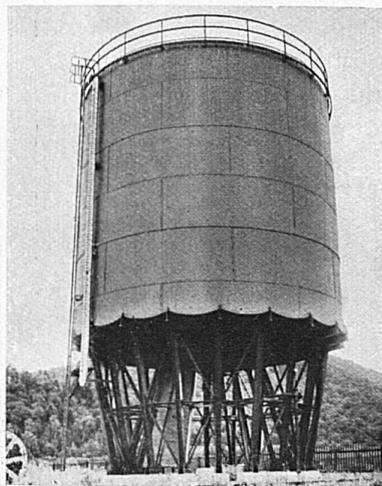
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Emission de bons pour billets de chemin de fer

En 1926, les chemins de fer fédéraux ont institué la vente de bons pour billets de chemin de fer, dont le besoin se faisait sentir depuis longtemps. Il n'est pas rare, en effet, qu'une personne désire procurer à quelqu'un, à ses frais, la possibilité d'exécuter un voyage. Celui qui se trouve dans ce cas n'a plus qu'à demander un bon au guichet d'une station suisse, en payant le prix du billet en question. Ce bon indique la station chargée de délivrer gratuitement le billet. Le porteur du bon ne peut pas choisir d'autre itinéraire que celui pour lequel la taxe a été payée. Le billet doit être retiré dans les *trois mois* dès le jour d'émission du bon, ce jour compris. Il n'est établi des bons que pour des voyages au départ de stations suisses. Ils sont délivrés à la taxe ordinaire, sans aucune majoration pour frais de confection. Pour de plus amples renseignements, on peut s'adresser à n'importe quel guichet aux voyageurs des C.F.F.

Vor 50 Jahren

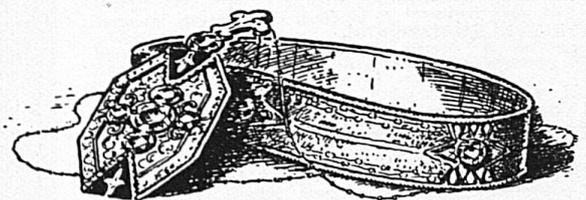
gab es auch schon *Zugsverspätungen* auf schweizerischen Bahnlinsen, sogar solche, die junge Pferde verursachten. Mitte Oktober 1878 kam der direkte Schnellzug Lausanne—Bern mit reichlicher Verspätung in Freiburg an. In der Nähe von Bulle benutzten nämlich drei muntere *Füllen* das Bahngleise, um dort einen kleinen Spaziergang zu absolvieren. Da, meldet der Chronist, der Lokomotivführer es nicht wagen durfte, in die Tiere hineinzufahren, indem in diesem Fall eine Entgleisung zu befürchten gewesen wäre, verringerte er sofort die Fahrgeschwindigkeit. Die jungen Pferde fassten diese Vorsicht aber als Aufmunterung auf, dem Zug voranzueilen und galoppierten kilometerweit voraus, stolz darüber, dem Zug als Vortrab zu dienen; solange der Zug fuhr, trabten sie wacker, hielt er an, so standen sie auch still, liess die Lokomotive die Dampfpeife ertönen, so machten sie Sprünge und schlugen protestierend mit den Hinterbeinen aus. Bis in die Nähe von Freiburg setzten sie ihre Schikanen fort, um sich alsdann, gut heissgelaufen, seitwärts in die Büsche zu schlagen.



Aktiengesellschaft der Maschinenfabrik von
Theodor Bell & Cie.
 Kriens-Luzern Gegründet 1855

Kesselschmiedearbeiten aller Art, als: Druckleitungen; Dampf- und Druckgefässe; Imprägnierkessel; Wasser-, Benzin-, Laugen- und Oelbehälter; Kocher für die Lebensmittel-, Papier-, Textil- und chemische Industrie; Kohlenbunker; Blecharbeiten für die Zementfabrikation.

Bild: Laugenbehälter von 1000 m³ bzw. 1350 Tonnen Inhalt



U. SAUTER
 Goldschmied A. G.
 BASEL
 Freiestrasse 27

